

Ausgangspunkt: neue Quarantäneregelung

1 Pooltestung positiv

- E-Mail morgens bis 7:15 Uhr
- Einzeltestung zuhause (Lolli 30 sec im sauberen Mund „Zähne putzen“)
- Registrierung/ Etikettierung des Röhrchens
- Röhrchen bis 8:30 Uhr in die Schule bringen

2

Einzelergebnisse eindeutig

Die Einzelergebnisse bekommt die SL per verschlüsselter Mail bis 6:30 Uhr. Wenn nur ein Kind positiv ist, können alle anderen wieder in die Schule.

3

Information über Quarantäne

Sie erhalten eine E-Mail bis 7:15 Uhr, ob Ihr Kind bei negativen Befund wieder in die Schule gehen kann. Eltern eines positiv getesteten Kindes erhalten Informationen über das Gesundheitsamt.

→ Ausschlaggebend ist die Einhaltung von Hygieneregeln und kein erhöhtes Auftreten positiver Fälle innerhalb einer Klasse (sind beispielsweise zwei Kinder eines Pools positiv, müssen wir auf die Entscheidung des Gesundheitsamtes warten).

- Kinder in Quarantäne bekommen am Folgetag eine Nachricht der Klassenleitung, was das Kind nun zuhause machen kann und wann evtl. eine Videokonferenz stattfinden kann. Material kommt per Mail, kann von Eltern abgeholt werden oder wird in den Briefkasten geworfen- je nach Situation.
- Das Team (Klassenleitung, SonderpädagogInnen, FachlehrerInnen) verteilen die Aufgaben. Je nach Personalsituation können Doppelbesetzungen für Videokonferenzen genutzt werden. Die Häufigkeit der Videokonferenzen hängt von der Personalsituation im jeweiligen Jahrgang ab und von der Anzahl der Kinder in Quarantäne.
- Wir rechnen mit der neuen Quarantäneregelung mit weniger Bürokratie, Warten und Ärger. Das Gesundheitsamt war nach eigenen Angaben mit der Vielzahl an Meldungen an den Schulen überfordert. Es gab in der Vergangenheit oft leider keine Rückmeldungen aus dem Gesundheitsamt bei Eltern infizierter Kinder.